

„Jugend unterwegs – Theoretische und praktische Perspektiven auf Mobilitätsangebote für Jugendliche“

Digitale Fachtagungsreihe zu Forschung und Praxis in unterschiedlichen Feldern der Jugendmobilität

In diesem Jahr bietet das Netzwerk von „Forschung und Praxis im Dialog – Internationale Jugendarbeit“ (FPD) eine **digitale Veranstaltungsreihe für Studierende** an, die sich im Rahmen ihres Studiums mit der Internationalen Jugendarbeit, dem Kinder- und Jugendreisen und weiteren Formaten des Jugend- und Schulaustauschs auseinandersetzen möchten. Auf einem **wissenschaftlichen Fachtag am 04. Dezember** werden theoretisch-konzeptionelle Grundlagen von und empirische Zugänge zu den Jugendmobilitätsmaßnahmen vorgestellt und diskutiert, während Studierende am **Praxistag am 11. Dezember** mit Trägern aus der Praxis in Kontakt treten und sich über konkrete Praktikumsstellen und Beschäftigungsmöglichkeiten austauschen können.

Das FPD-Netzwerk

FPD ist ein bundesweit agierendes Netzwerk, das seit 1989 den interdisziplinären und trägerübergreifenden Austausch zwischen Wissenschaft und Praxis in den Handlungsfeldern der Internationalen Jugendarbeit (IJA) und des Kinder- und Jugendreisens (KJR) unterstützt. Das Netzwerk wird vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ) gefördert und von transfer e.V. koordiniert.

FPD setzt sich verstärkt dafür ein die Arbeitsfelder Internationale Jugendarbeit und Kinder- und Jugendreisen in Lehre und Forschung nachhaltiger zu verankern. Mit der sogenannten „[AIM-Förderung](#)“ besteht beispielsweise die Möglichkeit Forschungsvorhaben zur Internationalen Jugendarbeit im Rahmen von Abschlussarbeiten finanziell zu unterstützen.

Hintergrund zur wissenschaftlichen Fachtagung (04. Dezember)

Trotz der hohen biografischen Bedeutung von internationalen Jugendbegegnungen, Freizeiten und Freiwilligendiensten im Ausland wird im Feld der Internationalen Jugendarbeit ein nicht ausreichend erarbeiteter Forschungsstand festgestellt. Forschungsdesiderate existieren beispielsweise zu Wirkungszusammenhängen von non-formalen Angeboten oder zu Zugangsfragen.

Mit dem digitalen Fachtag soll eine Plattform geschaffen werden, bei der Studierende und Nachwuchswissenschaftler:innen Anregungen erhalten und ihre eigenen Projekte diskutieren können. Die Fachtagung zielt darauf ab den aktuellen Forschungsstand, Veröffentlichungen und empirische Zugänge vorzustellen. Aufbauend darauf bietet sie eine Vernetzungsplattform für alle, die sich in eigenen kleineren oder größeren Forschungsvorhaben mit dem genannten Themenfeld auseinandersetzen.

Forschung und Praxis im Dialog

Koordinationsstelle transfer e.V.

Buchheimerstr. 64

51063 Köln

Fon: +49 221 959219-0

Fax: +49 221 959219-3

Mail: fpd@transfer-ev.de

Web: www.transfer-ev.de | www.forschung-und-praxis-im-dialog.de

Gefördert vom



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend

Vorläufiges Tagungsprogramm

10:00	Begrüßung
10:15-11:45	Einblick in die Forschungslandschaft <ul style="list-style-type: none"> ➤ Vorstellung des Netzwerks „Forschung und Praxis im Dialog“ ➤ Zentrale empirische Erkenntnisse in der Internationalen Jugendarbeit und im Kinder- und Jugendreisen
12:00-13:30	Forschung in der Jugendmobilität <ul style="list-style-type: none"> ➤ Präsentation verschiedener Forschungsprojekte und empirischer Zugänge
13:45-14:45	Forschungswerkstatt: <ul style="list-style-type: none"> ➤ Beratungsangebot zu eigenen Forschungsprojekten und -ideen: Zeit für Diskussion, Absprachen und Literatursichtung
14:45-15:00	Abschluss und Ende der Veranstaltung

Hintergrund zum Praxistag (11. Dezember)

Die Pandemie hat dazu geführt, dass in diesem Jahr voraussichtlich keine Praxismessen an den Hochschulen und Universitäten vor Ort stattfinden werden. Weil wir Studierenden dennoch die Möglichkeit geben möchten, sich über berufliche Perspektiven und Praktikumsstellen in der Internationalen Jugendarbeit (IJA) und dem Kinder- und Jugendreisen (KJR) zu informieren, bieten wir stattdessen eine virtuelle Alternative an:

Auf einem digitalen Praxistag präsentieren Organisationen, die in der IJA und/oder im KJR tätig sind, ihre Arbeit und stellen Studierenden von verschiedenen Universitäten mögliche Nebenjob- oder Praktikumsstellen vor. Zudem werden Expert:innen aus Fachstellen und Dachverbänden darüber berichten, wie sie selbst in ihren Organisationen angekommen sind und welche Beschäftigungsmöglichkeiten generell in den Arbeitsfeldern bestehen.

Vorläufiges Tagungsprogramm:

10:00	Begrüßung
<i>Präsentationen der Praxispartner:innen</i>	
10:20-11:40	Kurzvorstellung von Akteuren aus der Praxis des Kinder- und Jugendreisens und der Internationalen Jugendarbeit <ul style="list-style-type: none"> ➤ Jugendrotkreuz Nordrhein e.V. ➤ Camp Adventure Academy ➤ Ruf Jugendreisen GmbH & Co. KG ➤ Solidaritätsjugend Deutschland

Forschung und Praxis im Dialog

Koordinationsstelle transfer e.V.

Buchheimerstr. 64

51063 Köln

Fon: +49 221 959219-0

Fax: +49 221 959219-3

Mail: fpd@transfer-ev.de

Web: www.transfer-ev.de | www.forschung-und-praxis-im-dialog.de

Gefördert vom



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend

11:40-12:00	Breakout-Sessions für Rückfragen und Austausch
12:00-12:15	Pause
<i>Berufsbiografien und Beschäftigungsmöglichkeiten in der IJA und dem KiJu-Reisen</i>	
12:15-12:45	Panelgespräch mit Vertreter:innen aus den Arbeitsfeldern Kerstin Giebel (IJAB), Oliver Schmitz (BundesForum), Claudius Siebel (JUGEND für Europa)
12:45-13:00	Abschluss und Ende der Veranstaltung

Zielgruppe

Die Veranstaltungsreihe richtet sich an Studierende, Promovierende und weitere (Nachwuchs-) Wissenschaftler:innen mit thematischem Bezug zu den aufgezählten Arbeitsfeldern. Sie ist interdisziplinär ausgerichtet und adressiert eine Bandbreite von Fachrichtungen. Von besonderer Relevanz sind beispielweise die Fachrichtungen Soziale Arbeit, Psychologie, Erziehungswissenschaft, Soziologie, Politikwissenschaft und Tourismuswissenschaft.

Anmeldung und Organisatorisches

Die Teilnahme an beiden Fachtagen ist kostenlos.

Zur Durchführung wird das Videomeetingtool **Zoom** genutzt.

Für den wissenschaftlichen Fachtag (04.12.) können Sie sich [hier](#) anmelden.

Für den Praxistag (11.12.) können Sie sich [hier](#) anmelden.

Die Anmeldefrist ist für beide Veranstaltungen der 15.11. Spätere Anmeldungen können nur berücksichtigt werden, wenn noch Plätze frei sind.

Kontakt bei Rückfragen

transfer e.V.

Johannes Eick (eick@transfer-ev.de) und Andreas Rosellen (rosellen@transfer-ev.de)

Tel: +49(0)221 9592190

Forschung und Praxis im Dialog

Koordinationsstelle transfer e.V.

Buchheimerstr. 64

51063 Köln

Fon: +49 221 959219-0

Fax: +49 221 959219-3

Mail: fpd@transfer-ev.de

Web: www.transfer-ev.de | www.forschung-und-praxis-im-dialog.de

Gefördert vom



Bundesministerium
 für Familie, Senioren, Frauen
 und Jugend